

„... bevor ich es nicht mehr regeln kann!“

8. Kölner Vorsorge-Tag am 9. März 2015

In diesem Jahr werden im ganztägigen Programm des Kölner Vorsorge-Tages unter der Überschrift **„Vorsorge – ein Thema für die ganze Familie“** alle Aspekte der privaten Vorsorge thematisiert, die bereits frühzeitig geregelt werden können und sollten. Jede Vorüberlegung, die schließlich verbindlichen Charakter annimmt, kann eine große Entlastung für alle Generationen der Familie darstellen, weil die persönlichen Gedanken und Vorstellungen des Einzelnen nicht im Unklaren bleiben, sondern konkret in die Tat umgesetzt werden können.

In 14 Fachvorträgen werden die wichtigsten Themen und Fragen betreffend empfehlenswerter Vorsorgeüberlegungen behandelt und ergänzt um Auskünfte der Experten an den Infoständen von fünfzehn Ausstellern.

Die Veranstaltung kann von jedermann bei freiem Eintritt besucht werden und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

8. Kölner Vorsorge-Tag

9. März 2015, 09.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Park Inn Köln City-West

Innere Kanalstraße 15, 50823 Köln

Telefon: 02 21 / 57 01-0, www.pikcw.de

KVB-Haltestelle „Universitätsstraße“ (Linie 1/7)

Bus-Haltestelle „Innere Kanalstraße“ (Linie 142)

www.vorsorgetag.de

„Damit das nicht passiert ...“

Die persönliche Zukunft sicher zu gestalten ist das Ziel des 8. Kölner Vorsorge-Tages. Oftmals verhindert die Scheu, sich mit dem eigenen Ende auseinander zu setzen, die Niederschrift einer eigenen **Patientenverfügung** oder die Festlegung von **Vorsorgevollmachten**.

Eine **Betreuungsverfügung** ist für den Fall gedacht, dass eine vom Gericht bestellte gesetzliche Betreuung notwendig wird, stellt also eine essentiell wichtige Regelung der Daseinsvorsorge dar – ebenso wie das Verfassen eines **rechtmäßigen Testaments**, um den Nachlass zu regeln; hierzu sind außerdem steuerliche Aspekte relevant, die u.U. wert wären, näher betrachtet zu werden.

Auch der Wunsch nach einer würdigen **Bestattung und Grabpflege** bedeutet für viele Menschen die Verwirklichung der Selbstbestimmung über den Tod hinaus.

Außerdem werden wir über die Themen **Unterstützung durch die Stadt Köln in sozialen Notlagen, Elternunterhalt, Stiftungen, Notrufsysteme, Sicherheit in Bus und Bahn und Schutz vor Einbruch-Diebstahl** referieren.



Des Weiteren finden Sie, wie gewohnt, zu allen wichtigen Themen und Fragen betreffend Ihrer persönlichen Vorsorgeüberlegungen kompetente Ansprechpartner bei unseren Ausstellern im Vorsorge-Forum (siehe Programm).

Einen neuen Service bietet der Vorsorge-Tag in diesem Jahr durch den kostenlosen Hörtest im sogenannten Hörmobil der Fa. Köttgen Hörakustik.

Ziel der Veranstaltung ist, dass der gut informierte Besucher zu Hause in aller Ruhe und Gelassenheit die notwendigen Entscheidungen in die Wege leiten und entspannt einen selbst bestimmten Lebensabend verbringen kann.

„Entscheiden Sie selbst – bevor andere entscheiden.“

gez. Josef F. Terfrüchte

Senioren Servicedienste Köln e.V.
- Betreiber des Kölner Friedhofsmobils -
50823 Köln-Ehrenfeld, Weinsbergstr. 138
Servicetelefon: 0800 777 67 89
Internet: www.vorsorgetag.de